

Q2 Geschäftsjahr 2023/24 (Januar - März 2024)

DOUGLAS Group beschleunigt Wachstum, verbessert Profitabilität und erhöht finanziellen Spielraum

- **Starke Q2-Ergebnisse bestätigen vorläufige Zahlen und beschleunigtes Wachstum:**
 - Ausgewiesener Konzernumsatz (netto) steigt um 11,5% (berichtet) auf rund 958 Millionen Euro (auf vergleichbarer Fläche, "Ifl": +10,7%): Filialumsatz (netto) steigt um 11,9%, E-Commerce (netto) um 10,7%
 - Bereinigtes EBITDA verbessert sich um 16,2% auf 145,9 Millionen Euro, bei bereinigter EBITDA-Marge von 15,2% (Vorjahr: 14,6%)
- **Positive Entwicklung in den ersten sechs Monaten des GJ (Oktober 2023 - März 2024):**
 - Ausgewiesener Konzernumsatz (netto) steigt um 9,3% auf rund 2,5 Milliarden Euro: Filialumsatz (netto) plus 8,6%, E-Commerce (netto) plus 10,7%
 - Bereinigtes EBITDA um 13,6% auf 494,2 Millionen Euro verbessert; bereinigte EBITDA-Marge um 0,7 Prozentpunkte auf 19,7% gestiegen
 - Freier Cashflow von 363,4 Millionen Euro
- Schuldenabbau und erhöhter finanzieller Spielraum durch erfolgreichen Börsengang an der Frankfurter Börse im März 2024; einmalige Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Börsengang belasteten das Ergebnis um 37 Millionen Euro
- Umfassende Refinanzierung zu verbesserten Konditionen nach Börsengang: Nettoverschuldung um rund 1,3 Milliarden Euro reduziert, Verschuldungsgrad sinkt von 5,0x (31.03.2023) auf 2,7x (31.03.2024)
- Sander van der Laan, CEO DOUGLAS Group: „Mit einem starken zweiten Quartal haben wir unseren Wachstumstrend und unsere Marktposition bestätigt und setzen unsere positive Entwicklung fort.“
- Wichtige Meilensteine bei der Umsetzung der Unternehmensstrategie „Let it Bloom“ erreicht, unter anderem in den Bereichen Lieferkette und Technologie

Düsseldorf, 29. Mai 2024 - Die DOUGLAS Group, Europas führender Omnichannel-Anbieter für Premium-Beauty, hat ihr profitables Wachstum im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2023/24 (Januar - März 2024) beschleunigt - mit zweistelligen Zuwachsraten sowohl offline als auch online.

Die DOUGLAS Group bestätigt damit die am 15. April 2024 veröffentlichten vorläufigen Zahlen. Das Unternehmen steigerte den Konzernumsatz (netto) um 11,5% auf rund 958 Millionen Euro (Q2 2022/23: knapp 860 Millionen Euro). Sowohl die Filialen als auch das E-Com-Geschäft entwickelten sich gut: Der Filialumsatz (netto) stieg um 11,9% (Ifl: +10,8%) und das E-Com-Geschäft (netto) um 10,7% (Ifl: +10,4%). Durch die anhaltende Wachstumsdynamik ist der Konzernumsatz nun elf Quartale in Folge gestiegen.

Sander van der Laan, CEO DOUGLAS Group: „Wir haben unseren Trend und unsere Marktposition mit einem starken zweiten Quartal und einer guten Performance in allen unseren Segmenten bestätigt. Unser Omnichannel-Modell ist ein klarer Wachstumstreiber, während wir gleichzeitig die Kosten im Griff behalten und damit unsere Profitabilität weiter verbessert haben. Mit unserer Refinanzierung haben wir unseren finanziellen Spielraum zudem erheblich erweitert. Damit sind wir in einer hervorragenden Position, um unsere Jahres- und Mittelfristprognose zu erfüllen.“

Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2023/24 hat die DOUGLAS Group die Profitabilität weiter verbessert und ein bereinigtes EBITDA in Höhe von 145,9 Millionen Euro (Q2 2022/23: 125,5 Millionen Euro) erzielt, ein Plus von 16,2% gegenüber dem Vorjahr. Dies entspricht einer bereinigten EBITDA-Marge von 15,2% und einem Anstieg von 0,6 Prozentpunkten. Alle Segmente haben positiv zum Umsatz und bereinigten EBITDA beigetragen. Das Nettoergebnis von Januar bis März belief sich auf -41,3 Millionen Euro (Q2 2022/23: -42,2 Millionen Euro) und wurde von verschiedenen Einmaleffekten beeinflusst, unter anderem durch Sonderaufwendungen im Zusammenhang mit dem Börsengang an der Frankfurter Wertpapierbörse im März 2024 und einen positiven Einmaleffekt im Finanzergebnis aufgrund der Bewertung von Anleihen und damit verbundenen Vermögenswerten.

Starke Dynamik in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahrs

Von Oktober 2023 bis März 2024 erzielte die DOUGLAS Group einen Nettoumsatz von rund 2,5 Milliarden Euro (+9,3%) und erwirtschaftete ein bereinigtes EBITDA in Höhe von 494,2 Millionen Euro, eine deutliche Verbesserung von 13,6% gegenüber dem Vergleichszeitraum des Geschäftsjahres 2022/2023. Im ersten Halbjahr stiegen die Umsätze in Filialen (netto) um 8,6% (lfl: +7,7%) und online (netto) um 10,7% (lfl: +10,5%) - ein Beleg für die Widerstandsfähigkeit des Omnichannel-Ansatzes und die anhaltende Kund*innennachfrage über alle Kanäle hinweg. Das Nettoergebnis lag in den ersten sechs Monaten bei 83,9 Millionen Euro (H1 2022/23: 71,0 Millionen Euro) und damit 18,1% über dem Vorjahreswert. Neben den Kosten für den Börsengang, die vor allem im zweiten Quartal anfielen, wurde das Halbjahr durch diverse Einmaleffekte im Finanzergebnis beeinflusst. Der freie Cashflow belief sich auf 363,4 Millionen Euro gegenüber 237,8 Millionen Euro im Vorjahr.

Die DOUGLAS Group hat im April 2024 nach der Notierung an der Frankfurter Wertpapierbörse eine umfassende Refinanzierung abgeschlossen und ihre Nettoverschuldung durch den Haupterlös aus dem Börsengang, eine Eigenkapitalzuführung von CVC und der Familie Kreke sowie vorhandene Liquidität um rund 1,3 Milliarden Euro reduziert. Die neue Finanzierung zu verbesserten Konditionen wird voraussichtlich zu einer Reduzierung der jährlichen Zinsaufwendungen von bis zu 100 Millionen Euro führen. Der Verschuldungsgrad sank innerhalb eines Jahres von 5,0x zum 31.03.2023 auf 2,7x zum 31.03.2024 deutlich. Das Unternehmen strebt einen weiteren Abbau der Verschuldung an und erwartet dementsprechend positive Auswirkungen auf das zukünftige Nettoergebnis.

Konsequente Umsetzung von „Let it Bloom - DOUGLAS 2026“

Die starke Geschäftsentwicklung wurde sichtlich durch die Umsetzung der Unternehmensstrategie „Let it Bloom“ getrieben. Die DOUGLAS Group hat zuletzt weitere strategische Entscheidungen getroffen und wichtige Meilensteine erreicht, welche das zukünftige Wachstum unterstützen sollen:

1. **Ausbau des Filialnetzes:** Die DOUGLAS Group baut ihr Filialnetz europaweit weiter aus und hat in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 10 Filialen netto neu eröffnet sowie 37 Filialen modernisiert. Für das laufende Geschäftsjahr erwartet das Unternehmen mehr als 40 weitere Neueröffnungen und liegt damit voll im Plan, das Ziel von über 200 Neueröffnungen (netto) bis zum Ende des Geschäftsjahres 2025/26 zu erreichen. Darüber hinaus beabsichtigt die DOUGLAS Group, ebenfalls bis zum Ende des Geschäftsjahres 2025/26 mehr als 400 Filialen zu modernisieren.
2. **Omnichannel-Lieferkette:** Die DOUGLAS Group setzt ihr zukunftsweisendes OWAC-Modell (OWAC = One Warehouse, All Channels) in ganz Europa um. Zu den Vorteilen des OWAC-Modells gehören unter anderem eine verbesserte Warenverfügbarkeit in Filialen und E-Commerce sowie verkürzte Lieferzeiten bei Online-Bestellungen durch Kund*innen. Anfang 2024 wurde ein neues OWAC-Logistikzentrum in Toledo bei Madrid eröffnet; weitere OWACs sind bereits in Deutschland (Hamm), Italien (Bologna) und Frankreich (Lille) in Betrieb. Für den wachsenden CEE-Markt sind derzeit zwei neue OWACs in Planung. Um der starken Entwicklung der beiden Online-Pure-Player Parfumdreams und Niche Beauty Rechnung zu tragen, hat die DOUGLAS Group darüber hinaus auch in ihrer Lieferkette Meilensteine erreicht: Die PD-Logistik wird derzeit in das DACH-OWAC in Hamm integriert, und Niche Beauty hat kürzlich ein neues Lager in der Nähe von Dortmund bezogen.
3. **Einheitliche IT-Landschaft:** Um Effizienz und Agilität zu verbessern, implementiert die DOUGLAS Group in einem mehrstufigen Projekt eine einheitliche Systemlandschaft und IT-Architektur in allen Ländern. Die Abläufe in Länder-Clustern und einzelnen Ländern werden somit eng aufeinander abgestimmt und durch zentral definierte, gruppenweite Standards und Prozesse gesteuert. Im Rahmen des Projekts wird darüber hinaus SAP SuccessFactors gruppenweit als zentrale HR-Plattform eingeführt und im Modulumfang die gesamte Employee Journey abbilden.

DOUGLAS Group bestätigt Ausblick für das Geschäftsjahr 2023/24

Die DOUGLAS Group prognostiziert für das Geschäftsjahr 2023/24 und auch mittelfristig einen Umsatzanstieg (netto) von rund 7%, getrieben von beiden Kanälen mit einem erwarteten Anstieg des Filialumsatzes (netto) im mittleren einstelligen Prozentbereich und einem erwarteten Anstieg des E-Com-Umsatzes (netto) im hohen einstelligen Prozentbereich. Die positive EBITDA-Entwicklung liegt im Rahmen der Erwartungen, um das Ziel einer bereinigten EBITDA-Marge von rund 18,5% zu erreichen. Mit den in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2023/24 erzielten Ergebnissen ist die DOUGLAS Group in einer guten Ausgangsposition, um die Prognose zu erfüllen und sowohl die diesjährigen Ziele als auch die mittelfristigen Erwartungen zu erreichen.

Überblick Finanzergebnisse

Q2 GJ 2023/24	Q2 2022/23	Q2 2023/24	Veränderung (ausgewiesen)	Veränderung (like-for-like)
Umsatz (netto)	€859,7m	€958,4m	+11,5%	+10,7%
Filialen	€560,1m	€626,9m	+11,9%	+10,8%
E-Commerce	€299,6m	€331,5m	+10,7%	+10,4%
E-Commerce % (Konzernumsatz)	34,9%	34,6%	-0,3 Pkt.	
Segment DACHNL	€399,8m	€459,4m	+14,9%	+14,9%
Segment Frankreich	€161,0m	€168,5m	+4,6%	+4,1%
Segment Südeuropa	€133,9m	€141,9m	+5,9%	+6,1%
Segment CEE	€113,3m	€136,2m	+20,2%	+17,8%
Segment PD/NB	€36,5m	€43,7m	+19,8%	+20,4%
Bereinigtes EBITDA	€125,5m	€145,9m	+16,2%	
Nettoergebnis	-€42,2m	-€41,3m	+2,0%	

H1 GJ 2023/24	H1 2022/23	H1 2023/24	Veränderung (ausgewiesen)	Veränderung (like-for-like)
Umsatz (netto)	€2.300,3m	€2.514,0m	+9,3%	+8,7%
Filialen	€1.536,8m	€1.668,8m	+8,6%	+7,7%
E-Commerce	€763,5m	€845,2m	+10,7%	+10,5%
E-Commerce % (Konzernumsatz)	33,2%	33,6%	+0,4 Pkt.	
Segment DACHNL	€1.038,3m	€1.147,4m	+10,5%	+10,2%
Segment Frankreich	€486,1m	€503,8m	+3,6%	+3,3%
Segment Südeuropa	€356,1m	€376,1m	+5,6%	+5,3%
Segment CEE	€304,1m	€361,8m	+19,0%	+16,3%
Segment PD/NB	€86,6m	€106,9m	+23,4%	+23,9%
Bereinigtes EBITDA	€435,0m	€494,2m	+13,6%	
Liquidität (31. März)*	€238,2m	€818,6m	+243,7%	
Nettoergebnis	€71,0m	€83,9m	+18,1%	

* Bis zum 31. März 2024 wurde nur ein Teil der Erlöse aus dem Börsengang und der Eigenkapitalzuführung zur Rückzahlung der Finanzschulden verwendet. Die vollständige Refinanzierung wurde am 15. April 2024 wirksam.

Segment-Übersicht: DACHNL (Österreich, Belgien, Deutschland, Schweiz, Niederlande), Frankreich (Frankreich, Monaco), Südeuropa (Andorra, Kroatien, Italien, Portugal, Slowenien, Spanien), CEE = Mittel- und Osteuropa (Bulgarien, Tschechische Republik, Estland, Ungarn, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien, Slowakei), PD/NB (Parfumdreams, Niche Beauty)

Über die DOUGLAS Group

Die DOUGLAS Group ist mit ihren Marken DOUGLAS, NOCIBÉ, parfumdreams und Niche Beauty der führende Omnichannel-Anbieter für Premium-Beauty in Europa. Die DOUGLAS Group inspiriert ihre Kund*innen, ihre eigene Art von Schönheit zu leben, indem sie ein einzigartiges Sortiment online und in rund 1.860 Geschäften anbietet. Die DOUGLAS Group ist der Partner der Wahl für Brands und bietet ein ausgewähltes Sortiment exklusiver Marken sowie eigener Unternehmensmarken. Das Sortiment umfasst Düfte, Make-up, Hautpflege, Haarpflege, Accessoires sowie Beauty-Dienstleistungen. Die Stärkung der erfolgreichen Omnichannel-Positionierung und die konsequente Weiterentwicklung des Kund*innenerlebnisses stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie „Let it Bloom - DOUGLAS 2026“. Das erfolgreiche Geschäftsmodell stützt sich auf das Omnichannel-Angebot, die führenden Marken und die Datenkompetenz der DOUGLAS Group. Im Geschäftsjahr 2022/23 erwirtschaftete die DOUGLAS Group einen Umsatz von 4,1 Milliarden Euro und beschäftigte europaweit rund 18.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die DOUGLAS Group (Douglas AG) ist an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet.

Für weitere Informationen besuchen Sie die [DOUGLAS Group Website](#).

Pressekontakt

Peter Wübben
SVP Group Communications & Sustainability
Telefon: +49 211 16847 6644
Mail: pr@douglas.de

Investorenkontakt

Stefanie Steiner
Director Investor Relations and M&A
Telefon: +49 211 16847 8594
Mail: ir@douglas.de